

auf 1 Theil Gold 7 Theile Zusatz und müssen noch vergoldet werden, um überhaupt als Gold zu erscheinen; trotz ihres spottbilligen Preises werden sie von den Käufern immer noch zu hoch bezahlt und schädigen den realen Fabrikanten in nachtheiligster Weise. (Met.-Arb.)

Putz- und Glanzlappen.

Diese Lappen, welche sich als Material zum Putzen metallner Geräthschaften ausserordentlich gut bewähren, werden nach der „Pharm. Centralhalle“ in folgender Weise angefertigt: Man taucht Flanell-Lappen in eine Lösung von 20 Theilen Dextrin und 30 Theilen Oxalsäure in 200 Theilen Blauholzabkochung, ringt sie sanft aus und übersiebt sie mit einem Gemisch aus fein gepulvertem Tripel und Bimsstein. Man schichtet die feuchten Lappen in der Weise übereinander, dass man zwischen je zwei Lappen eine Schicht jenes Pulvers streut. Dann presst man sanft, legt sie auseinander und lässt sie trocken werden.

Kitt für Kautschuk.

Als Kitt für Kautschuk wird im „Maschinenbauer“ empfohlen, gepulverten Schellack im zehnfachen Gewicht einer starken wässerigen Lösung von Ammoniak, sogenannten Salmiakgeist, zu erweichen, wodurch eine transparente gallertartige Masse entsteht, welche flüssig wird, wenn man die Flasche, worin die Gallerte sich befindet, in heisses Wasser eintaucht. Uebrigens soll diese Masse nach drei- bis vierwöchentlichem Stehen von selbst vollständig flüssig werden. Bei der Anwendung bestreicht man die zu vereinigenden Flächen des Kautschuks mit der flüssigen Masse und drückt dieselben zusammen. Sobald der Ammoniak verdampft ist, erhärtet der Kautschuk und die Verbindung soll so fest werden, wie die homogene Kautschukmasse. Auch zum Aufkitten von Kautschuk auf Metall, Glas, sowie überhaupt auf glatte Flächen, soll sich diese Masse gut eignen.

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate **nur gegen vorherige** Einsendung des Betrages aufgenommen.

Firma-Uhren
mit Stab, Spitze und Rosette
dauerhaft im Wetter, sind stets vorrätzig bei
G. Hahn
Dresden,
Josephinenstrasse 22.
Preis 20 Mk., 2 Mk. Emballage, per Vorschuss umgehend zu erhalten.



Schmigelwerk Deuben
b/Dresden
Georg Voss & Co.
empfiehlt
Schmigelwerkzeuge für
Uhrmacher und Zahn-
techniker in ausgezeich-
neter Güte.

Schmelzerei und Probir-Anstalt
von Rudolph Braun
Lindenstr. 53 Berlin Lindenstr. 53.
Empfiehlt sich zu Schmelzungen, sowie zum Ankauf von Gold u. Silber, Tressen etc., zu den höchst. Preisen. Eingesandte geschmolzene Metalle nach vorher. Probe.

Brillen
schön gearbeitete Waare, mit feinsten weissen Gläsern, sowie sämtliche optische Artikel liefert die opt. Waaren-Fabrik

R. Schade, Sorau N/L.
Apparate für Gold-Strichprobe
mit 24 Probirnadeln und 5 Fläschchen Mk. 27.
6 3 12.
"Galv. Elemente" vorzügl. für Vergoldung
Plattengrösse 17/8 cm Mk. 10.
13 1/2 / 6 1/2 " 8.
Sämtl. Apparate, gesetzl. geschätzt, sind mit meiner Firma versehen.

Conrad Schroeder
Nürnberg
gegründet 1710.
Preiscourant gratis u. franko.

Gummi-Schutzgehäuse.
Die in Nr. 8 d. Bl. beschriebenen u. abgebildeten Gummi-Schutzgehäuse für Taschenuhren sind zu beziehen durch
Ludwig & Fries in Frankfurt a/M.
Mustersendung einzelner Stücke bereitwilligst.

Bruno Buchheim
5 Nikolaistr. LEIPZIG Nikolaistr. 5.
Reich sort. Lager von **Goldwaaren** als:
Garnituren, Medaillons,
Haarketten-Beschläge, Ringe etc.
Spezialität:
Talmi-, Double- u. Nickel-Ketten I. Qual.
Auf briefliche Bestellungen werden jederzeit Auswahlendungen gemacht.

H. Zwernemann
Fabrik gold.Ketten
Hanau.

Uhren-Oele **Uhren-Oele**

J. H. Martens
Uhrenfabrikant
in Freiburg in Baden.

Zur gefl. Beachtung.
Repassagen, schwierige Reparaturen, sowie Ergänzen neuer Theile werden prompt und sauber ausgeführt von
Ernst Schwarze,
Uhrmacher
Coblenz, Gennigasse 13.

Uhren-Fournituren-Handlungen und Uhren-Fabrikanten etc. empfehle meine anerkannt feinen
Oele für Chronometer, Taschenuhren, Pendulen, Wand- und Thurmuhren
zu den billigsten Preisen. Gutachten der Grossherzogl. chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt Karlsruhe. Preiscourant auf Verlangen.

Nützlich für Uhrmacher.
Das Lehrbuch der Uhrmacherkunst von Alb. Johann, nebst 34 Zeichnungstafeln, ist von einer grösseren Uhrmacherversammlung Deutschlands als das beste bis jetzt erschienene empfohlen worden. — Preis 10 Mark, Lager bei Herrn Herm. Schlag in Leipzig u. Alb. Johann in Aarau selbst.

Zur gefl. Beachtung!
Hierdurch weisen wir darauf hin, dass sämtliche in der, der Nr. 10 unseres Journals beigegebenen Beilage aufgeführten **Gesetze und Gewerbe-Ordnungen durch uns** zu beziehen sind, da wir stets ein reichhaltiges Lager davon halten werden.
Achtungsvoll
Die Exp. d. „Allgem. Journ. d. Uhrmacherk.“

Uhrbügel,
14 karät., goldplattirte, von 45 Pf. bis 1 Mk.
14 karät. massiv goldene von Mk. 1,50 bis Mk. 7,25.
Gedruckte Musterkarte gratis.
Alfred Hentschel,
Berlin SW., Friedrichsgracht 53,
Lieferant d. Berl. Uhrm.-Vereins.

Uhröle
von
Möbius & Sohn
zu haben in allen Fourniturenhandlungen.

M. Fischer,
Graveur in Hanau
empfiehlt sich in Monogrammen auf Uhren in Emaille, Damasciert u. Relief.

Uhrgehäuse aus Metall mit galvanisch vernickeltem Rahmen, **Regulateurringe, Pendel, Tafelweckerkapseln etc. etc.**, überhaupt alle ins Uhrenfach einschlagenden Drucktheile, vernickelt, vergoldet oder nur vernirt, liefert nach Muster oder Zeichnung **billigst die Metallwaarenfabrik von Ww. Pauli in Dürkheim a/Hdt.**